

LD Berlin, Semmelweisstraße 42 A, 12524 Berlin

An

Berliner Bündnis
Nachhaltige Stadtentwicklung

Wahlprüfsteine zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin 2021
Klimafreundliche, nachhaltige und sozial gerechte Stadtentwicklung in Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für Ihr Interesse an unseren programmatischen Zielsetzungen zur Gestaltung der Klima- und Umweltpolitik.

Im Namen des Landesverbandes und als Direktkandidat im Wahlkreis 03 Adlershof/Altglienicke beantworte ich gerne im Folgenden Ihre Fragen.

Mit freundlichen und besten Grüßen

Dieter Schulz
Landesvorsitzender des Landesverbandes der Liberalen Demokraten – Die Sozialliberalen und
Kandidat für das Abgeordnetenhaus im Wahlkreis 3 Altglienicke / Adlershof





Landesverband Berlin
Sammelweisstraße 42 A
12524 Berlin
☎ 0176-57804249
✉ vorstand@ld-berlin.de

Zum Anfang der Antworten möchte ich hier die Grundeinstellung unserer Partei zum besseren Verständnis darlegen.

Die Liberalen Demokraten vertreten die Auffassung, dass Umweltschutz alleine nichtausreicht. Es muss ein Zusammenspiel zwischen Klima-, Tier- und Umweltschutz geben, da der Schutz des einen ohne einen Schutz des anderen nicht funktionieren kann. Es ist leider festzustellen, dass in der Politik der letzten Jahre, diese Gebiete zu oft unabhängig voneinander betrachtet wurden und oftmals gegenläufig eingesetzt wurden. So dass die eine Maßnahme eines Gebietes eine andere Maßnahme auf einem anderen Gebiet in deren Wirkung wieder gegeneinander aufgehoben hat. Privatwirtschaftliche Interessen müssen bei zukünftigen Projekten gegenüber den ökologischen und klimatischen hintenanstehen. Die jahrzehntelange Erhöhung der privatwirtschaftlichen Interessen über den Natur- und Klimaschutz haben unseren Planeten durch Raubbau in eine Situation gebracht, die nur schwer umkehrbar ist und die unsere nachfolgenden Generationen teuer bezahlen müssen. Die resultierenden Folgen müssen bereits heute bekämpft werden und die heutige Menschheit darf nicht länger auf Kosten von Morgenleben.

KLIMAFREUNDLICHE STADTENTWICKLUNG

Berlin muss als Vorreiter der Klimapolitik für Deutschland und der EU gelten. Die zukünftige Politik der Hauptstadt muss Gesetzesentwürfe und Projekte so gestalten und umsetzen, dass sie die Normen weit übersteigen.

JA! Wir sehen die Klimapolitik als eines der Hauptthemen an.

Einige von uns geplanten Maßnahmen für kurz- und langfristige Projekte und Gesetzesinitiativen.

- Flächen entsiegeln
- Städtische Grünflächen erweitern und optimieren
- Gärten naturnah gestalten
- NEIN zur „chemischen Keule“
- Fassaden- und Dachbegrünung
- Urban Gardening





Landesverband Berlin
Sammelweisstraße 42 A
12524 Berlin
☎ 0176-57804249
✉ vorstand@ld-berlin.de

VERSORGUNG MIT GRÜNINFRASTRUKTUR

Unsere Partei wird sich in Zukunft für eine bessere Pflege von Grünflächen und den Baumbestand einsetzen. Einer Unterversorgung an Grünflächen ist mit entsprechenden Maßnahmen entgegenzuwirken. Es ist zum Beispiel möglich vorhandene Parkplätze umzugestalten und geplante Parkplätze den neuen Anforderungen in der Planung verpflichtend gerecht zu werden.

Die Liberalen Demokraten vertreten die Auffassung, dass Umweltschutz alleine nicht ausreicht. Es muss ein Zusammenspiel zwischen Klima-, Tier- und Umweltschutz geben, da der Schutz des einen ohne einen Schutz des anderen nicht funktionieren kann. Es ist leider festzustellen, dass in der Politik der letzten Jahre, diese Gebiete zu oft unabhängig voneinander betrachtet wurden und oftmals gegenläufig eingesetzt wurden. So dass die eine Maßnahme eines Gebietes eine andere Maßnahme auf einem anderen Gebiet in deren Wirkung wieder gegeneinander aufgehoben hat.

Privatwirtschaftliche Interessen müssen bei zukünftigen Projekten gegenüber den ökologischen und klimatischen hintenanstehen. Die jahrzehntelange Erhöhung der privatwirtschaftlichen Interessen über den Natur- und Klimaschutz haben unseren Planeten durch Raubbau in eine Situation gebracht, die nur schwer umkehrbar ist und die unsere nachfolgenden Generationen teuer bezahlen müssen.

Die resultierenden Folgen müssen bereits heute bekämpft werden und die heutige Menschheit darf nicht länger auf Kosten von Morgenleben. Aus diesem Grund haben wir aufeinander abgestimmte Forderungspakete zu diesen Gebieten erarbeitet, die sich ergänzen und die je nach Dringlichkeit in der Umsetzung ihrer Maßnahmen gegeneinander abgewogen und verschoben werden können. Wichtig ist eine Gegenläufigkeit zueinander vor allem im Bereich Klima- und Umweltschutz zu vermeiden. Viele der im Folgenden getätigten Forderungen und Maßnahmen sind daher bereits heute mittels des Verursacherprinzips, also auch über Rückforderungen staatlicher Subventionen an verursachende Unternehmen, zu finanzieren.

BAUMSCHUTZ

Berlin hat einen sehr hohen Baumbestand. Dieser muss erhalten und ausgeweitet werden. Insbesondere im Innenstadtbereich.

Es bedarf einer Aufstockung des Personals in der Forstwirtschaft, da dieser Bereich in die Hände von Spezialisten und dafür ausgebildete gehört.

Unsere Partei wird sich dafür einsetzen, das Bauvorhaben dem Klima und Umweltschutz untergeordnet wird.

Um die Aufgaben zu lösen, streben wir eine Landesbehörde an, die in die Planfeststellung und Realisierung einbezogen wird. (Landesamt für Stadtentwicklung, Natur- und Umweltschutz)





Landesverband Berlin
Sammelweisstraße 42 A
12524 Berlin
☎ 0176-57804249
✉ vorstand@ld-berlin.de

BAUWESEN/RESSOURCENSCHONUNG

Das Bauwesen muss neu reglementiert werden. Bauvorhaben müssen daher eine Klima -und Umwelt Fußabdruck nachweisen können. Im Bereich des Bauwesens und der damit einhergehenden Ressourcennutzung wird oft der Lobbyisten Einfluss deutlich. Daher ist für uns, wie schon oben erwähnt eine zentrale Steuerungsinstrument einzurichten. Im Übrigen sehen wir in diesen Bereichen eine Einzelfallentscheidung als angemessenes und effizientes Mittel an.

NACHVERDICHUNG/MIKROKLIMA

Ja, wir werden uns für eine verbesserte Gesundheits Vor-und Nachsorge einsetzen.

Dabei sehen wir die Grünflächen / Naherholungsgebiete der Stadt für ein wichtiges Mittel zum vorbeugenden Gesundheitsschutz. Nicht nur Feinstaub ist gesundheitsschädlich, sondern die Beeinträchtigung der Lebensqualität durch Lärm wird noch zu sehr verneint. Die „Grünen Rückzugsgebiete“ müssen daher geschützt und ausgeweitet werden.

Die neusten Erfahrungen haben gezeigt, dass es keine nennenswerten Institutionen und Instrumente für Notfallsituationen gibt. Aufgabe wird es sein, ein funktionierendes Katastrophenschutz-Netzwerk zu schaffen. In der Heutigen Zeit, sollte eine Hitzewelle und der damit einhergehenden Risiken für die Bevölkerung als Katastrophe angesehen und als solches behandelt werden.

Daher wird es Aufgabe sein, Notfallpläne zu erarbeiten.

BÜRGERINNENBETEILIGUNG

Diese Frage beantworten wir mit einem klaren Ja.

Die Ausweitung der Bürger*innenbeteiligung ist ein Hauptforderungspunkt unsrer Politik.

BAURECHT/FLÄCHENPLANUNG

Mit diesem Thema und der damit verbundenen Fakten, können wir uns nur bei einer Beteiligung im Parlament auseinandersetzen. Die jetzige Praxis ist aus unserer Sicht reformbedürftig.

Einen Ansatz für neue Bauvorhaben und Flächenplänen sehen wir im „Konzept zum kommunalen Projekt "Regen zu Baum" als erstrebenswert an.





Landesverband Berlin
Simmelweisstraße 42 A
12524 Berlin
☎ 0176-57804249
✉ vorstand@ld-berlin.de

SOZIAL GERECHTE STADTENTWICKLUNG

Zu:

1. Ausweitung des städtischen Wohnungsbaus.
2. Verfassungsrechtliche Bedenken der Umsetzung.
 - a. Eventuell „Nullbelegungsabgabe“
3. Bekämpfung Lobbyismus
 - a. Einsatz unabhängige Inspekteure
4. Nutzung von Leerstand, Wohngeldanpassung, Mietpreisbremse, Ausbau -/ Modernisierung von alter Bausubstanz, Schaffung von Rahmenbedingungen zum Wohnrecht in Kleingartenanlagen)

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Ausführliche Informationen finden Sie in unserem Programm auf

www.liberaledemokraten.de

oder direkt:

<https://liberaledemokraten.de/positionen/>

Wir bedanken uns nochmals für das Interesse an unserer Arbeit für Vernunft und Zukunft

Dieter Schulz

Landesvorsitzender des Landesverbandes der Liberalen Demokraten – Die Sozialliberalen und
Kandidat für das Abgeordnetenhaus im Wahlkreis 3 Altglienicke / Adlershof

Landesverband Berlin

Simmelweisstraße 42 A

12524 Berlin

☎ 0176-57804249

✉ vorstand@ld-berlin.de

